

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 3/2023

Liebe Vereinsmitglieder,

mit den wieder hochsommerlichen Temperaturen sind Römerpark und LIMESEUM Ruffenhofen weiter in der Hochsaison. Erfreulicherweise haben wieder sehr viele Schulklassen das LIMESEUM besucht. So können wir erfreut feststellen, dass der Betrieb wieder läuft, wie es auch in den Zeiten vor Corona der Fall war. Zahlreiche weitere Führungen sind noch gebucht.

Wie gut eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein ist, ist wahrscheinlich allen hinlänglich bekannt: Newsletter, kostenloser Eintritt, von der Steuer absetzbarer Mitgliedsbeitrag reichen als Stichworte sicher. An einen Punkt haben wir alle nicht gedacht: Ihr Mitgliedsausweis, wenn sie ihn tatsächlich im Geldbeutel haben, kann Ihnen helfen, Ihre Nerven zu schonen. So vor wenigen Wochen passiert: Ein Mitglied hatte seinen Geldbeutel liegenlassen und wusste nicht mehr, wo. Der Geldbeutel wurde bei einer Polizeidienststelle in Bayern abgegeben. Die entdeckte den Mitgliedsausweis, rief samstags im LIMESEUM an und so konnte ein kurzer Kontakt hergestellt werden und der Geldbeutel kam zurück.

In den laufenden Sommerferien gibt es wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder. Wir beenden die Ferien traditionell mit dem Tag des offenen Denkmals am 9./10. September und einem weiteren Auftritt der Bataver. Aktuell unterstützt unser Verein sie mit dem Erwerb von zwei Zelten. Bisher haben die Akteure alles aus eigener Tasche bezahlt. Allein für die Soldatenausrüstung sind das sehr hohe Kosten. Gerne nehmen wir für die weitere Unterstützung der Bataver-Gruppe, aber auch für andere Projekte zweckgebundene Spendengelder an.

Übrigens: Die Playmobilausstellung läuft noch bis zum Ende der Sommerferien und ist bis 10.09.23 zu sehen! Mehr zu unterschiedlichen Veranstaltungen mit Vor- und Rückblick, auch zu anderen aktuellen Punkten können Sie hier im Newsletter nachlesen. Wir wünschen Ihnen angenehme sommerliche Tage eine gute Erholung!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

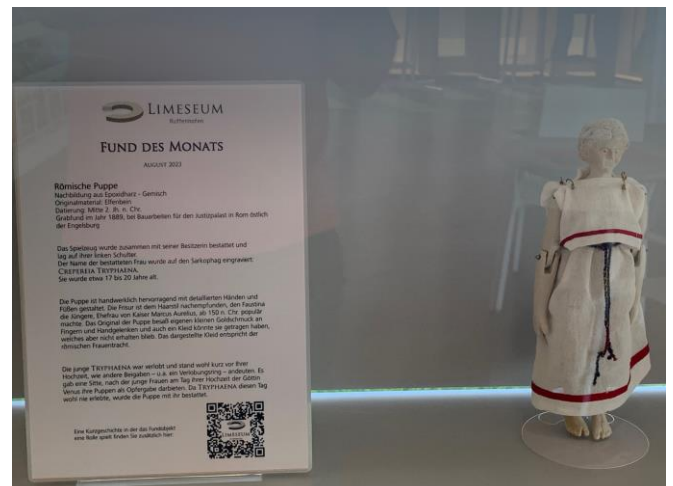
Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

Trauer um Ingrid Wambach

Erst in der Kinderzechwoche hat Ingrid Wambach aus Weiltingen als Krankheitsvertretung für Ursula Muschler den Dienst als Reinigungskraft im LIMESEUM angetreten. Völlig überraschend ist sie noch im Juli im Alter von 65 Jahren verstorben. In den wenigen Tagen ihrer Tätigkeit haben die Mitarbeiter:innen des LIMESEUM Frau Wambach als sehr freundliche, aufgeschlossene und interessierte Kraft kennengelernt, die ihre Arbeit sehr sorgfältig verrichtet hat. Wir alle bedauern den viel zu frühen Tod von Frau Wambach und wünschen ihrer Familie für die schwere Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Fund des Monats

Das Depot des LIMESEUM, das in den vergangenen 20 Jahren entstanden ist, bietet zahlreiche herausragende Funde, die aus unterschiedlichen Gründen nicht im LIMESEUM gezeigt werden (können). Daher gibt es seit August neu im Eingangsbereich des LIMESEUM eine Vitrine, in der ein „Fund des Monats“ präsentiert wird. Dabei handelt es sich meist um Originale aus dem Bestand des LIMESEUM, vereinzelt um Nachbildungen oder um Stücke aus Privatsammlungen. Die Informationen zu den jeweiligen Funden und eine kurze, fiktive Geschichte sind dann auch auf der Homepage nachzulesen.





Auftritte der Bataver-Kohorte

Am Internationalen Museumstag im Mai fand der Auftritt der Bataver im kleineren, zum Welterbetag im Juni wieder im bewährten größeren Rahmen statt, wobei unsere Bataver-Kohorte neben dem LIMESEUM Einblicke in das Soldatenleben gab.

Am Wochenende 05./06. August 2023 machte eine kleine Truppe von Soldaten, die am Limes entlang marschierten, Station in Ruffenhofen. Aus diesem Anlass schlugen auch unsere Bataver zusätzlich ihre Zelte auf. Für Kinder gab es an beiden Nachmittagen in Begleitung der Eltern etwas mehr geboten: Sie können hautnah Helme, Schild und andere Waffen kennenlernen.



Eine weitere Möglichkeit, die Bataver zu sehen, besteht anlässlich des Tags des offenen Denkmals während der Öffnungszeiten am 09./10.09.23. Dabei wird wieder ein abwechslungsreiches Programm angeboten, das im LIMESEUM veröffentlicht wird. Es reicht von der Darstellung der römischen Medizin bis hin zum Einzeltraining und Berichten aus dem Soldatenalltag. Zusätzlich hat das Museum am Samstag bis 21.00 Uhr geöffnet. Um 18.00 Uhr findet eine öffentliche Führung durch das Museum zum Welterbe statt. Anschließend läuft ab 19.15 Uhr die beliebte Fackelführung durch den Römerpark, die auch von den Batavern umrahmt wird. Einen weiteren Auftritt wird es wieder traditionell am 03.10.23 geben.

Öffnung Bibliothek

Die Bibliothek des LIMESEUM ist für Interessierte ohne Voranmeldung am 13.09. (statt wie angekündigt am 15.09.), sowie am 11.10.23 jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Die Bibliothek umfasst mit Schwerpunkt Römerzeit viele archäologische Bereiche, aber gibt auch einen guten Einblick in heimatkundliche und kunstgeschichtliche Themen. Wer außerhalb der Festzeiten die Bibliothek einsehen und ein Buch ausleihen will, sollte dies im LIMESEUM anfragen.

Abschied Felix Geißelmeier

Der einjährige Dienst von Felix Geißelmeier im Rahmen des Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege geht Ende August zu Ende. Felix war rund um LIMESEUM und Römerpark sehr engagiert und vielfältig tätig. Er war besonders viel im Gelände unterwegs und hat sich hier um viele kleinere und größere Maßnahmen gekümmert. Nicht nur das neue Insektenhotel stammt von ihm, er hat sich auch begonnen, neue „Schrottsoldaten“ für den Römerpark zu fertigen. Auch im LIMESEUM hat er intensiv gewirkt – so hat er bei museumspädagogischen Programmen tatkräftig mitgeholfen, Fundstücke gewaschen und mit Inventarnummern beschriftet. Außerdem hat er sehr viel in der Bibliothek mitgearbeitet, um den umfangreichen Nachlass von Prof. Dr. Sommer unterzubringen und manch Anderes mehr. Wir sind für die engagierte Tätigkeit sehr dankbar und wünschen Felix für seine ab September startende Ausbildung zum Forstwirt alles Gute!



Sparkasse Ansbach übergibt Spende

Eine großzügige Spende in Höhe von 10.000,- Euro hat kürzlich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Ansbach, Werner Frieß, im Beisein von Landrat Dr. Jürgen Ludwig (auf dem Bild links bzw. rechts) und unserem Museumsleiter Dr. Matthias Pausch an den Vorsitzenden des Fördervereins Römerpark Ruffenhofen, Bernd Großmann, übergeben. Damit sollen im LIMESUM, aber vor allem auch im Römerpark, verschiedene Maßnahmen durchgeführt und dabei einige Objekte erneuert werden. Anderes soll neu geschaffen werden. Dabei handelt es sich jeweils um nicht förderfähige Maßnahmen. So wird der vor vier Jahren zuletzt aktualisierte Lageplan neu überarbeitet und beispielsweise um den Römergarten und den Gedenkort für Prof. Dr. C. Sebastian Sommer erweitert. Das 40 m² große Bild zum Gräberfeld, das im Jahr 2010 aufgezogen wurde, muss erneuert werden. Es soll auch einzelne zusätzliche Schilder zu Bäumen geben. Auch der neue Naturbereich zwischen Aussichtshügel und Römergarten mit Insektenhotel (vgl. Beitrag rechts), Totholz, Lesesteinhaufen und Ähnlichem mehr wird eine Beschilderung erhalten. Die Spende ist damit auch eine hervorragende Unterstützung der Arbeit unseres Fördervereins!



Neues Insektenhotel

Felix Geißelmeier hat mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter Harald Werner und Klaus Eberhardt des LIMESUM ein neues Insektenhotel gebaut, das zwischen Aussichtshügel und Römergarten aufgestellt wurde. In diesem Bereich ist mit einem im Dezember 2021 angelegten kleinen Tümpel, verschiedenen Totholzhäufen, ein Lesesteinhaufen und Sand, sowie zahlreichen Sträuchern und Bäumen eine neue Biotopstruktur entstanden. Das Hotel, das derzeit noch befüllt wird, wird von unterschiedlichen Wildbienen sehr gut angenommen. Als Ergänzung soll in diesem Bereich auch noch ein größeres Schild über die verschiedenen Bereiche und ihren Zweck informieren. Damit wachsen die Möglichkeiten für die Biodiversität im Römerpark schrittweise weiter.



Rollstuhl für Museumsbesuch

Seit kurzem gibt es im LIMESUM für Besucher:innen einen Rollstuhl, der für den Aufenthalt ausgeliehen werden kann. Immer wieder hatten Gäste mit Einschränkungen beim Gehen danach gefragt. Wir freuen uns, dass wir diesen neuen Service jetzt anbieten können. Bei Bedarf kann der Rollstuhl an der Kasse ausgeliehen werden.

Schatzregal in Bayern seit Juli 2023

Seit dem 01.07.2023 gibt es nun auch für Bayern als letztem Bundesland in Deutschland das sogenannte „Schatzregal“. Damit müssen Bodenfunde gemeldet und abgegeben werden. Die bis dahin geltende sogenannte „Hadrianische Teilung“ gilt nicht mehr. Alt-funde in Privatbesitz sind von der Regelung nicht betroffen. Das LIMESUM Ruffenhofen hat auch weiterhin sehr großes Interesse, entsprechende Alt-funde zu sichten, zu fotografieren bzw. wenn die Eigentümer einverstanden sind, die Funde auch in das Depot zu übernehmen. Dabei geht es vorrangig um römische Funde von Ruffenhofen und den bayerischen Nachbar-kastellen, aber auch um weitere archäologische Stücke aus der Region.